

Bezugs-Preis

Der Hauptpreis über den in Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr...

Redaktion und Expedition: Johannsgasse 8.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen...

Filialen:

Eds. Klemm's Corium, (Kilfer Gasse),...

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die gewöhnliche Zeitschrift 20 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

No 604.

Freitag den 26. November 1897.

91. Jahrgang.

Politische Tageschau.

* Leipzig, 26. November.

Durch die verheerende Unterstellung, der Zwischenfall an der ostasiatischen Küste...

Kaufmännern Amtes, befehlt. Ein Gesetz soll demnach auch darüber...

Was gibt aber die scrupulöse Opposition auf solche Versicherungen?

Das Ergebnis der Reichstagswahl in Eisenburg-Wien stellt sich noch günstiger dar...

In Oesterreich will die Regierungspolitik auf dem falschen Wege...

Centralorgan aber nur die - Nationalsozialen erweisen. Aber viele werden...

Der Doctor zog die Schultern in die Höhe und erwiderte gelassen: 'Mir kann es gleichgültig sein.'

Ausschließung von 3-30 Tagen ausgesprochen werden können und die Regierung soll aufgegeben werden...

Feuilleton.

Der Page.

Roman von H. Geyl.

Noch einen Dankesbrief, dann schloß der Kranke die Augen. Die Arznei begann zu wirken.

'Und ich werde mitgehen, Emil', sprach Janos, indem er den Versuch machte, sich aufzurichten.

Roger zurück. 'Ich hab Dich lieb, Emil', seufzte Janos noch...

Siebzigstes Capitel.

Doctor Franz verließ das Zimmer, in welchem nach schweren Krampfanfällen Herr von Ronhardt...

'Es war nicht mehr zum Ansehen, bester Doctor', jammerte die Gräfin.

'Ich diesen Anfällen vielleicht eine heftige Gemüthsbe-

'Relancie sah den Fragenden durchdringend an. Sie hatte beabsichtigt, mit dem verhassten Menschen eine Art...

'Mit viel Geld', fügte sie bei, als der Zuhörer fast schlief.

'Kann ich mir denken', bemerkte der Doctor betrübtlich.

'Nicht wahr, das können Sie sich denken', fuhr Relancie fort.

'Der Leidende will jedes Opfer bringen, um sich Ruhe zu schaffen. Wir haben Sie nur deshalb so dringend gebeten...

'Bitte recht sehr', unterbrach sie der Doctor, 'dagegen verweigere ich mich.'

Als der Name Todmann's genannt wurde, erblickte Relancie und ihre Stimme gitterte merklich bei der Antwort:

'Dann bin ich so glücklich, Ihnen Näheres mittheilen zu können.'

'Warum, Frau Gräfin?' Diese Frage steigerte auffallend die Betrübnis der schönen Dame.

'Vielleicht kommt er noch', meinte Doctor Franz.

'Nein, nein', wehrte sie ab. 'Er kommt nicht, es war nur ein Blendwerk, eine Täuschung.'

Der Doctor zog die Schultern in die Höhe und erwiderte gelassen: 'Mir kann es gleichgültig sein.'

'Aber für den schmerzkranken Papa und für mich ist es nicht gleichgültig, wer die heftigen Anfälle schreibt', fuhr Relancie auf.

'Der Doctor zog die Schultern in die Höhe und erwiderte gelassen: 'Mir kann es gleichgültig sein.'

'Aber für den schmerzkranken Papa und für mich ist es nicht gleichgültig, wer die heftigen Anfälle schreibt', fuhr Relancie auf.

'Der Doctor zog die Schultern in die Höhe und erwiderte gelassen: 'Mir kann es gleichgültig sein.'

'Aber für den schmerzkranken Papa und für mich ist es nicht gleichgültig, wer die heftigen Anfälle schreibt', fuhr Relancie auf.

icher Miene zugehört, jetzt redete er seine lange Gestalt empor, schlug die Hand auf die Lehne des Sessels und begann als bald seine Entgegnung in schneidendem Tone: 'Sie waren noch ein Kind, Frau Gräfin Wierow, als sich diese verhängnisvolle Geschichte in Ihrem Elternhause abspielte.'

Gefeggebung durch etwas anderes ersetzt werden müssen — ferner lediglich auf die Ausbeutung des Reichthums zu Gunsten des Staates.

In Norwegen hat man besondlich im Kampf gegen den Branntweinverbrauchs bereits mit den verschiedensten Maaßregeln experimentirt, ohne daß man bis jetzt zu einem befriedigenden Ergebnis gekommen wäre.

Deutsches Reich.

Berlin, 25. November. Täglich wird in den Osmarken beobachtet, wie der Geist der deutschen Sprache zu beben beginnt, wenn es ihm vortheilhaft zu sein scheint.

Berlin, 25. November. Die Nat. Lib. Corr. schreibt: Der Protest der Generalstände gegen die päpstliche Nissus-Encyclica war eine erhebende und würdige Kundgebung.

katholischen und evangelischen Kirche auf mächtigem Wege sich dahin äußert: daß die Waffen in diesem Kampfe die glaubensvolle Begeisterung christlicher Liebe sei und diejenige Kirche den Sieg davontragen werde.

Berlin, 25. November. In einer Versammlung des Bundes der Industriellen ist kürzlich angeregt worden, Berufsorganisationen der Arbeitgeber zu schaffen.

1890-95 309 - 367,9 d. 196 - 271 d. 261 - 261 d. 1896 329 - 50,5 122 - 26,5 106 - 29,0

Der Hamb. Corr. bemerkt feins eigene Meldung über die Veröffentlichung der Militärischen Rapports Vorlage dahin, daß sie vor der Veröffentlichung des Reichstages wahrscheinlich nicht erfolgen werde.

Nach einem neuerlichen Erlaß des Ministers des Innern findet die Meinung, es sei bei Consumvereinen in den Fällen des § 33 Absatz 5 der Gewerbeordnung die Bedürfnisfrage von vornehmlich anderen Gesichtspunkten aus zu beurtheilen, als bei Einzelpersonen, welche sich um die Erlaubnis zum Betriebe der Gast- oder Schankwirtschaft oder des Kleinhandels mit Branntwein oder Spiritus bemühen, in dem Gesetze keinen Anhalt.

geeigneter und ausreichender Weise zu befriedigen. Ist dies der Fall, so kann eine große Mitglieberszahl des Vereins über die lange Dauer seines Bestehens oder über den ihm eingerichteten Mitgliedschaftsbeitrag nicht aufrechten.

Der Reichstagsabgeordnete Prof. Förster veröffentlicht in der „D. Ref.“ vom 21. November folgendes: „Man denke, die wir zu meinem Geburtstage am 14. November ihre Glückwünsche dargebracht haben, herzlich Dank.“

In dem Schreiben des Herrgott Graf Günther von Schilling-Gölsdorf, der an einem Darmleiden erkrankt ist, hat sich eine Besserung eingestellt.

Der Oberpräsident von Schlesien Graf Wilhelm Bismarck hat sich von hier zum Besuch nach Grottkow begeben.

Die deutsch-sozialistische Reformpartei hat auch im Reichstagswahlkreis Dalsburg 10. Wahlkreis einen eigenen Candidaten in der Person des Fabrikanten Koch aus Hamburg aufgestellt.

Im Monat October sind in Berlin 102 Frauen von Nahrungsmitteln und Genussmitteln Gemüth unruhigt und 27 davon krankheitskrank worden.

Hamburg, 21. November. Im hiesigen liberalen Verein hielt gestern der Reichstagsabgeordnete Richter einen Vortrag über die Verfassung unserer Verfassung, worin er zur Einigung aller liberalen Elemente aufrief und gegen die Dictatur innerhalb des Reichstages polemisirte.

Detmold, 24. November. Gegen das im sippischen Landtag eingebrachte Tranksteuergesetz hat auch das Haupt der Linie Lippe-Weilfenfeld, Graf Ferdinand, Einspruch erhoben.

Genauer, 24. November. Eine von der hiesigen Gruppe des alldeutschen Verbandes und von der hiesigen Vereinigung für Auswanderungsfragen einberufene Versammlung sollte nach einem Besuche von Prof. Reiter einen Beschluß in dem der Überzeugung Ausdruck geben, daß die Interessen des deutschen Handels und Gewerbes, der deutschen Schiffahrt und Auswanderung einen Umfang angenommen haben, der eine Stärkung der maritimen Nothwendigkeit macht, und in dem weiter die Hoffnung ausgesprochen wird, daß die Vertretung des deutschen Volkes entschieden und mit allen Mitteln das Ihrige thun werde, um unsere maritime Wehrfähigkeit in einem sowohl der Leistungsfähigkeit unserer Flotte, wie den Erfordernissen weiterer wirtschaftlichen Interessen entsprechenden Maße zu festigen. (W. A.)

Wien, 21. November. Das Reichsversicherungsamt hat einen Revolververstoß als „landwirtschaftlichen Betriebsunfall“ in einem Proceß erklärt, welchen der Arbeiter Bieterel aus der Gegend von Obernig gegen die Reichste landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft wegen Erlassung einer Unfallrente erhoben hatte.

Wien, 21. November. Der Kaiser ist heute früh 8 Uhr nach der Götterde abgereist.

Wien, 21. November. Nach den Ausführungen des Staatsministers v. Hofmann wird die Tagung des Reichstages diesmal nicht von langer Dauer sein.

Wien, 21. November. Die meiningische Staatsschuld hat sich im Jahre 1896 um rund 11 375 000 auf 9 581 000 M. vermindert.

Wien, 21. November. Um einen tief empfundenen Bedürfnis abzuhelfen, ersucht jetzt noch eine sogenannte Mittelstandspartei auf dem Wahlplan, und zwar mit einem von dem Reichstagsminister v. Hofmann herabgeworfenen Flugblatt, daß den Wählerkreisen und Delegationen in Oesterreich bei der Wahl zum Reichstagsparlament die Stimmen der Mittelstandspartei zu unterstützen.

Wien, 21. November. Das Religions-Reverfalsengesetz ist heute von der Senate in zweiter Lesung endgiltig mit 43 gegen 13 Stimmen angenommen worden.

Wien, 21. November. Der Wiener-Konkordat der ungarischen Delegation nahm das bestehende Budget an unter dem Ausdruck der Anerkennung und des Vertrauens für die soziale und wirtschaftliche Vermittlung der repräsentativen Provinzen, wodurch die Koncordat die ihm auf dem Balkan übertragene Mission zu erfüllen in der Lage ist.

Wien, 21. November. Die Oesterreichischen Reichstagskammern haben heute das bestehende Budget für das Jahr 1897 angenommen.

Wien, 21. November. Die Oesterreichischen Reichstagskammern haben heute das bestehende Budget für das Jahr 1897 angenommen.

Wien, 21. November. Die Oesterreichischen Reichstagskammern haben heute das bestehende Budget für das Jahr 1897 angenommen.

Wien, 21. November. Die Oesterreichischen Reichstagskammern haben heute das bestehende Budget für das Jahr 1897 angenommen.

gemalte Mädchen fand sich leicht in die neue Stellung, ließ sich aber von dem äppigen Leben nicht bekehren. Sie hatte Augen und Ohren offen; was sie sah und hörte, erzählte ihr unheimlich.

„Herr Doctor, bedenken Sie, mit wem Sie sprechen“, herrschte die Gräfin den Erzähler an.

„Das habe ich noch keinen Augenblick vergeffen“, entgegnete dieser mit eifriger Ruhe.

„Gut, Sie sind ein unerschämter Mensch, ein Vandal!“ In diesem Tone ging es eine Zeit lang so fort, nachdem der Arzt längst gegangen war, und die gegen ihn ausgesprochenen Injurien nicht mehr hören konnte.

„Rachdem sich der Sturm gelegt hatte, verlangte Letztere, man solle Ernst werden, damit er sofort zur Stadt reite, ihren Hausarzt rufe und zugleich einen Freund von der schlimmsten Lage benachrichtige, in der sie sich befände.“

„Abseufzend“, freistehende Melanie in einem Anfälle von Wuth. „Sie sind ein unerschämter Mensch, ein Vandal!“ In diesem Tone ging es eine Zeit lang so fort, nachdem der Arzt längst gegangen war, und die gegen ihn ausgesprochenen Injurien nicht mehr hören konnte.

Wuth. „Sie sind ein unerschämter Mensch, ein Vandal!“ In diesem Tone ging es eine Zeit lang so fort, nachdem der Arzt längst gegangen war, und die gegen ihn ausgesprochenen Injurien nicht mehr hören konnte.

„Rachdem sich der Sturm gelegt hatte, verlangte Letztere, man solle Ernst werden, damit er sofort zur Stadt reite, ihren Hausarzt rufe und zugleich einen Freund von der schlimmsten Lage benachrichtige, in der sie sich befände.“

„Abseufzend“, freistehende Melanie in einem Anfälle von Wuth. „Sie sind ein unerschämter Mensch, ein Vandal!“ In diesem Tone ging es eine Zeit lang so fort, nachdem der Arzt längst gegangen war, und die gegen ihn ausgesprochenen Injurien nicht mehr hören konnte.

„Rachdem sich der Sturm gelegt hatte, verlangte Letztere, man solle Ernst werden, damit er sofort zur Stadt reite, ihren Hausarzt rufe und zugleich einen Freund von der schlimmsten Lage benachrichtige, in der sie sich befände.“

„Abseufzend“, freistehende Melanie in einem Anfälle von Wuth. „Sie sind ein unerschämter Mensch, ein Vandal!“ In diesem Tone ging es eine Zeit lang so fort, nachdem der Arzt längst gegangen war, und die gegen ihn ausgesprochenen Injurien nicht mehr hören konnte.

„Abseufzend“, freistehende Melanie in einem Anfälle von Wuth. „Sie sind ein unerschämter Mensch, ein Vandal!“ In diesem Tone ging es eine Zeit lang so fort, nachdem der Arzt längst gegangen war, und die gegen ihn ausgesprochenen Injurien nicht mehr hören konnte.

dem sie blind vertrauen konnte, der ihr zu Liebe vor nichts zurückschreckte — diesen Freund glaubte sie zu haben. Hans Sturm mußte ihr dienen, ihn wollte sie zu Hilfe rufen, stehlenlich um seinen Beistand bitten, er war der Einzige, an dessen Unvergessenheit sie glaubte.

„Ein trüber Wintertag war kaum angebrochen, als Emil Dorset an Clotildens Thüre klopfte.“

„Gut, Sie sind ein unerschämter Mensch, ein Vandal!“ In diesem Tone ging es eine Zeit lang so fort, nachdem der Arzt längst gegangen war, und die gegen ihn ausgesprochenen Injurien nicht mehr hören konnte.

„Abseufzend“, freistehende Melanie in einem Anfälle von Wuth. „Sie sind ein unerschämter Mensch, ein Vandal!“ In diesem Tone ging es eine Zeit lang so fort, nachdem der Arzt längst gegangen war, und die gegen ihn ausgesprochenen Injurien nicht mehr hören konnte.

„Rachdem sich der Sturm gelegt hatte, verlangte Letztere, man solle Ernst werden, damit er sofort zur Stadt reite, ihren Hausarzt rufe und zugleich einen Freund von der schlimmsten Lage benachrichtige, in der sie sich befände.“

„Abseufzend“, freistehende Melanie in einem Anfälle von Wuth. „Sie sind ein unerschämter Mensch, ein Vandal!“ In diesem Tone ging es eine Zeit lang so fort, nachdem der Arzt längst gegangen war, und die gegen ihn ausgesprochenen Injurien nicht mehr hören konnte.

Frankreich. Drejus.

Paris, 25. November. Eine Note der Agence Havas bringt: Die in der Wohnung des Oberst Picquart ausgeführte Verhaftung...

Paris, 25. November. Der Präsident Faure gab heute zu Ehren der kriegsbediensteten Officiere, die durch die Verhaftung...

London, 25. November. Von zweitausend Seiten wird über die Affaire Drejus folgendes berichtet: Die Familie Drejus hat den großen Kommandeur...

Das Wiener Fremdenblatt veröffentlicht eine Inschrift des Grafen Nicolaus Herz Esterhazy...

Die Familie Esterhazy besitzt nicht in ungarische, französische und russische Linien...

Der Graf stellt schließlich fest, daß die drei Kaiser Esterhazy, der sogenannten Wälsch-Esterhazy niemals als Grafen anerkannt haben.

Großbritannien.

Stapelmarkt; Wollwäckermarkt.

London, 25. November. Heute Nachmittag fand in Eoborn der Stapelmarkt des neuen Kreuzers 'Pomona' statt.

London, 25. November. (Telegramm.) Der 'Standard' meldet, daß das Parlament heute seine Sitzungen am 8. Februar nächsten Jahres eröffnet.

Orient.

Sir Vag.

Konstantinopel, 25. November. Heute hat seine Sitzung der Friedensunterhandlung stattgefunden...

Paris, 25. November. Das von dem Kriegsminister aufgestellte Budget für 1898 beträgt sich auf 15 800 000 Francs...

London, 25. November. Die Vermählungsfeierlichkeiten Prinzessin Marie mit dem russischen Großfürsten Michailowitsch sind Anfang Februar in dem kaiserlichen Schloss zu Kofu fest, da unter den gegenwärtigen politischen Verhältnissen die Feier in aller Eile abzuwehen werden soll...

Wien, 25. November. (Telegramm.) Die meisten Blätter besprechen die zur Untersuchung der Vorgänge im letzten Jahre gebildete Commission in abfälliger Weise...

Afien.

Niao Niao.

Hankow, 25. November. Im Vatican findet das deutsche Botschafter in China geringen Beifall.

Paris, 25. November. Der 'Temps' behauptet in einem Leitartikel den deutsch-singhalesen Zwischenfall, dessen große Bedeutung sich nicht verkennen läßt.

Afrika.

Wegen der Skizzen.

L. C. Madrid, 25. November. Die spanische Regierung läßt gegenwärtig eine an die Unterzeichner der Marokkoconferenz von 1880 zu richtende Denkschrift ausarbeiten...

Frankreich und England in Westafrika.

Paris, 25. November. Vom Colonialministerium wird die Meinung von dem Gintreffen einer französischen Colonie in Nili bekanntgegeben.

Amerika.

Saba.

Madrid, 25. November. (Telegramm.) In der 'Gaceta de Madrid' werden zwei Decrete veröffentlicht...

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht.

Stroffammer III.

G. Leipzig, 25. November. I. In der Zeit von Ende Juli bis in die Mitte des October wurde in dem Wohnort einer Anzahl von Einbruchsdelikten verübt...

London, 25. November. (Telegramm.) Der 'Standard' meldet, daß das Parlament heute seine Sitzungen am 8. Februar nächsten Jahres eröffnet.

London, 25. November. Die Vermählungsfeierlichkeiten Prinzessin Marie mit dem russischen Großfürsten Michailowitsch sind Anfang Februar in dem kaiserlichen Schloss zu Kofu fest...

London, 25. November. (Telegramm.) Der 'Standard' meldet, daß das Parlament heute seine Sitzungen am 8. Februar nächsten Jahres eröffnet.

und die W. sowie die J. waren wegen Schilfer zu bestrafen. Der Bericht über die Angelegenheit mit Aufnahme von Wilhelm II., der wegen Eigentumsverweigerung...

Witterungsverlauf im Monat October 1897. (Mitteilung des k. k. k. meteorologischen Instituts.) Der Witterungsverlauf im Monat October 1897...

Der Witterungsverlauf im Monat October 1897. (Mitteilung des k. k. k. meteorologischen Instituts.) Der Witterungsverlauf im Monat October 1897...

Der Witterungsverlauf im Monat October 1897. (Mitteilung des k. k. k. meteorologischen Instituts.) Der Witterungsverlauf im Monat October 1897...

Der Witterungsverlauf im Monat October 1897. (Mitteilung des k. k. k. meteorologischen Instituts.) Der Witterungsverlauf im Monat October 1897...

Sport.

Neuen zu Carlshorst am 25. November.

1. Preis von Carlshorst am 25. November. 1. Preis von Carlshorst am 25. November. 1. Preis von Carlshorst am 25. November...

Neuen zu Wernsdorf am 25. November.

1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November...

Neuen zu Wernsdorf am 25. November.

1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November...

Neuen zu Wernsdorf am 25. November.

1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November...

Literatur.

Janke, Roman von Friedrich Schlegel. Ein mehr abstrahes als analytisches Buch, das zu lange im Denken läßt...

Den Tod in Folge seiner allzu selbstherrlichen Handhabung, aber dieser Tod erpicht ihm einen Selbstmord und erhöht außerdem noch das Interesse seiner Erziehung in den Augen der Nachwelt...

Witterungsverlauf im Monat October 1897.

(Mitteilung des k. k. k. meteorologischen Instituts.)

Der Witterungsverlauf im Monat October 1897. (Mitteilung des k. k. k. meteorologischen Instituts.) Der Witterungsverlauf im Monat October 1897...

Der Witterungsverlauf im Monat October 1897. (Mitteilung des k. k. k. meteorologischen Instituts.) Der Witterungsverlauf im Monat October 1897...

Der Witterungsverlauf im Monat October 1897. (Mitteilung des k. k. k. meteorologischen Instituts.) Der Witterungsverlauf im Monat October 1897...

Sport.

Neuen zu Carlshorst am 25. November.

1. Preis von Carlshorst am 25. November. 1. Preis von Carlshorst am 25. November. 1. Preis von Carlshorst am 25. November...

Neuen zu Wernsdorf am 25. November.

1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November...

Neuen zu Wernsdorf am 25. November.

1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November...

Neuen zu Wernsdorf am 25. November.

1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November. 1. Preis von Wernsdorf am 25. November...

Literatur.

Janke, Roman von Friedrich Schlegel. Ein mehr abstrahes als analytisches Buch, das zu lange im Denken läßt...

Auer Gasglühlicht.

Centralhalle. Geo. Schneider Nachf. Glühkörper 75 Pfg. Promenadenstrasse 2 (Ecke Fleischplatz) W. & R. Goebel.

Repertoire der Leipziger Stadttheater.

Sonntag, den 27. November 1897. Neues Theater: Die Schindler'sche Familie. Neues Theater: Die Schindler'sche Familie. Neues Theater: Die Schindler'sche Familie...

Aug. Polich. Weihnachts-Kleider im Carton.

Meine stets als geschmackvoll und praktisch anerkannten **Weihnachts-Kleider im Carton** enthalten nur die regulär von mir geführten soliden Kleiderstoffe mit den neuesten und geschmackvollsten Besätzen.

<p>Robe Mk. 5,25 6 m reinwollener Loden mit gemustertem oder glatt m. Sammetbesatz.</p>	<p>Robe Mk. 5,25 6 m karriert Zwirnstoff mit glatt m. Sammetbesatz.</p>	<p>Robe Mk. 5,25 6 m reinwollener einfarbiger Cheviot mit Sammetbesatz.</p>	<p>Grosse Auswahl von Ball- und Gesellschafts-Stoffen. Sehr leichte Farben. Duftige Gewebe.</p> <p>Reinwoll. Schwarze Stoffe in über 400 Mustern doppeltbreit das Meter von 1. — an.</p> <p>Praktische Stoffe für Haus- und Leute-Kleider Kleid von 5 m - 2,25 - 3,— - 3,50 - 4,— - 4,50</p>	<p>Robe Mk. 6,75 6 m reinwollener Beige mit Sammetbesatz.</p>	<p>Robe Mk. 6,75 6 m reinwoll. einfarbig Cheviot mit Sammetbesatz.</p>	<p>Robe Mk. 6,75 6 m reinwoll. einfarb. Kanngarn mit Sammetbesatz.</p>	
<p>Robe Mk. 6,75 6 m Façoné, einfarbiges beliebtes Muster mit Sammetbesatz.</p>	<p>Robe Mk. 8,25 6 m Fantasiestoff in den verschiedensten Ausmusterungen und Farbestellungen mit Sammetbesatz.</p>	<p>Robe Mk. 8,25 6 m reinwollener einfarbiger glatter oder gemustert Stoff mit Besatz.</p>		<p>Robe Mk. 9,75 6 m reinwoll. Façoné in ansprechendem Muster mit Sammetbesatz.</p>	<p>Robe Mk. 10,— 6 m Fantasiestoff, vornehmer Geschmack, mit Sammet oder Seidenbesatz.</p>	<p>Robe Mk. 11,25 6 m Fantasiestoff in mittleren u. hellen Farbestellungen mit Sammet od. Seide.</p>	<p>Robe Mk. 12,75 6 m Fantasiestoff, fantasievolles Gewebe in ausgesucht feinen, mittel u. hellen Tönen mit Sammet oder Seide.</p>
<p>Robe Mk. 12,75 6 m reinwollener einfarbig glatter oder gemustert Stoff mit Besatz.</p>	<p>Robe Mk. 12,75 6 m reinwollener einfarbig glatter oder gemustert Stoff mit Besatz.</p>	<p>Robe Mk. 14,25 6 m reinwollener in den gangbarsten Farben mit Besatz.</p>		<p>Robe Mk. 15,— 6 m Fantasiestoff, Karo mit Seide, dazu eleganter Besatz.</p>	<p>Robe Mk. 15,75 6 m reinwollener Cheviot prima mit Sammet- oder Seidenbesatz.</p>	<p>Robe Mk. 15,75 6 m reinwoll. einfarbig glatt oder gemustert Stoff mit Sammet od. Seide.</p>	

Die grossen Ballons „Aug. Polich“ werden bei Einkäufen von Mk. 5 an gratis, jedoch nur an Kinder, vertheilt.

Optische Anstalt G. F. W. Grabich,
Nicolaistraße 11, Zahnklinikgebäude.
Special-Abtheilung zur Befugung der Brillen, auch Nichts übertraffener
Rathenower Optischen Erzeugnisse
zu hervorragend billigen Preisen bei streng gewissenhafter technischer Ausführung. Wohl das bedeutendste Institut am Platz. Im Jahre 1896 lieferten wir allein 35 400 Stück neue Brillen und Nennmer.
Neu hinzugenommen in unserer vortheilhaften, geräumigen neuen Localitäten
Reichzeuge für Schulen, Techniker, Architekten. Alle Reparaturen.

Zahnbürsten Ia-Qualität,
Kamm- u. Bürstenwaren, Toilettenartikel, Parfümerien, Seifen
empfehlen zu billigsten Preisen
Kunath & Klotzsch,
Universitätsstrasse 18/20.

Poetzsch's Röst-Kaffee!
Sehr gut und reinschmeckend:
Santos-Mischung das Pfund 100 Pfg.
Santos-Mischung I . . . 120 .
Sehr fein und kräftig schmeckend:
Costa-Rica-Mischung das Pfund 140 Pfg.
Java-Mischung . . . 160 .
Hochfein und aromatisch:
Ceylon-Mischung das Pfund 180 Pfg.
Mocca-Mischung . . . 200 .
Richard Poetzsch
Königsplatz — an der Wächterstrasse,
und
Grimmaischer Steinweg,
gegenüber der Querstrasse.

Masseur, ärztlich geprüft, Gutta, Bismuth, Brause, etc.
Oskar Fleischhauer, Stadtkoch,
Mendelssohnstrasse 7.
empfiehlt sich vornehmlich zur Aufwartung u. Dinner, als auch einzelner Gerichte. Am Koch-Unterricht können sich so weit noch einige Tamen befähigen und höherer Stände betheiligen.

Oelgemälde
Kunsth. Zeich. Gramos, Photograph.
Markt 5. **A. Weger Jr., Markt 5.**
Portraits bis Lebensgröße u. in Photograph.

Puppen- / Klinik u. Special- / Puppen-Bazar.
Ausführung sämtlicher Puppen-Reparaturen. Großes Lager von Puppen in allen Größen, sowie Hüte, Perücken, Schuhe, Strümpfe, Kleider und Mäntel.
Gewandgeschneid., Rejpalast,
Gewölbe Nr. 14, vis-à-vis Café Germania.

Schützet die Obstbäume.
Brumataleim,
bestes Mittel gegen den so schädlichen Frostspanner. Im November Anstrich anbringen.
Beier Brumataleim in Dosen:
1/2 Rn. 50 Pf., 1 Rn. 75 Pf., 1 Rn. 1,20 Mk.
Kaufmanns- & Rilo 80 Pf.

Moritz Bergmann,
Samenhandlung, Neumarkt.

Knaben-
Anzüge, Mäntel, Paletots, Pyjamas, Joppen, Bekleider etc.
empfehlen
R. Kuhnert,
Neumarkt 3.

Nur die jüngste moderne
Hüte
vortrefflicher Façon wegen in außerordentlich billigen Preisen.
Anna Stock,
Gde Seiger und Silberstraße.

Sächsisch-Thüringische Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897.
Ziehung der Ausstellungs-Lotterie
2.-15. December 1897.
Gewinne im Gesamtwerthe von 500 000 Mark.

Beste und billigste
Kleiderstoffe
für
Diensthoten
zu Weihnachtsgeschenken
empfehlen zu
besonders billigen Preisen
Petersstrasse 7, 1.

Ausverkauf
von Wagnerröden und Unterröden zu
wesentlich herabgesetzten Preisen.
Geschw. Gröber, Torstrasse 2.

Grüßlingswäpfe: Gewürden 25 Pf., Säcken 30 Pf.,
E. Heidorn, Torstrasse 2.

Samos-Ausbruch . . . A Fl. 100 Pf. excl.
Tarrazons-Port . . . 100 .
Caster-Roseler, weigl. . . . 65 .
weisser Tischwein . . . 65 .
Vino da pasto, weigl. . . . 65 .
ital. Rothwein, . . . 65 .
Samos, garantiert rein, . . . A Ltr. 100 Pf.
Rothwein, garantiert rein, . . . 65 .
direct vom Fass, . . . 65 .
in bekannten vorzögl. Qualitäten empfiehlt
J. H. Ross,
Windmühlenstrasse 26, Ecke Hirtelstr.
Telephon Amt IV. 3121.

Alfred Merhaut,
Volllieferant Veterofortm. 18
Flügel und Pianinos.
Wieder-Verkauf der weitberühmten
Estey-Orgeln
Merhaut's Patent-Orchestermusik
„Sonorium“
und Harmoniums von 20 Mk. an.

Nur eigene solideste Fabrikate.
P. A. Winterstein
ausg. 1898.
2. Hainstr. 2.

Aleuronathrod — Aleuronatzwieback
(Schützt gegen Ausdunstung u. Fäulnisbildung etc.) bei gewissenhafter Zubereitung und sauberer Arbeit gesund und leicht verdaulich, liefert vorzüglich
Vollm. 1898. Alb. Schmidt's Bäckerei, Schütz. 4 (ex ter Frauenabte). Zeim. 1892.
Bei ein Geldschrank, innere 22. 60. 6. 70.
2.40 m. Ch. m. Br. u. K. 102 Leubnerstr. 18, 111.
U. freie Wohn- u. Leere (im. nicht abläßt).
Dane älteren Herrn des Ganges zu führen.
Ch. m. O. 50 Expedition briefl. Best. etc.

10 Mark Belohnung!
Verloren eine goldene Zuckerkanne.
Belohnung mit Besten, wenn sie gefunden wird.
Abzugeben Wegw. Neuenstraße 18.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.
Schmerz erfüllt zeigt ich hierdurch an, dass Gott der Herr meine
Inselgeliebte Frau
Thekla Freund geb. Rüder
heute Mittag 1/2 1 Uhr von ihrem schweren Leiden durch einen
sanften Tod glücklich erlöst hat.
Saalfeld a. d. S., den 25. November 1897.
Superintendent Freund.

Druck eine Zeile.

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur des Leipziger Tageblattes. — Druckzeit: nur von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nachm.

Telegramme.

Wien, 26. November. (Telegraph.) Die „Kronen-Zeitung“ meldet aus Wien: Der Wiener Bankverein mit der Direktion von Baron von Saurer hat den Antrag gestellt, die Aktien der Wiener Bank zu 200.000 fl. zu erhöhen; demselben soll der Rest auf die Zug-Abtheilung übertragen. Die Resolution ist abgelehnt.

Wien, 26. November. Dem Reichsrath sind heute die finanziellen Verhältnisse der österreichischen Finanzverwaltung vorgelegt worden. Die Finanzverwaltung hat im Jahre 1896 einen Ueberschuss von 1.200.000 fl. erzielt, während im Jahre 1895 ein Defizit von 1.200.000 fl. bestand. Die Finanzverwaltung hat im Jahre 1896 einen Ueberschuss von 1.200.000 fl. erzielt, während im Jahre 1895 ein Defizit von 1.200.000 fl. bestand.

London, 26. November. Nach einer Meldung der „Times“ sind die Aktien der „London and Lancashire“ um 1/20 von 20 s. auf 19 1/2 s. gefallen. Die Aktien der „London and Lancashire“ sind heute um 1/20 von 20 s. auf 19 1/2 s. gefallen.

Vermischtes.

Leipzig, 26. November. Der „Leipziger Anzeiger“ für die gesamte Zeitungs-Industrie mit und ohne Druck: Der Leipziger Anzeiger hat den Antrag gestellt, die Aktien der Leipziger Anzeiger zu 200.000 M. zu erhöhen; demselben soll der Rest auf die Zug-Abtheilung übertragen. Die Resolution ist abgelehnt.

Leipzig, 26. November. Der Leipziger Anzeiger hat den Antrag gestellt, die Aktien der Leipziger Anzeiger zu 200.000 M. zu erhöhen; demselben soll der Rest auf die Zug-Abtheilung übertragen. Die Resolution ist abgelehnt.

Leipzig, 26. November. Der Leipziger Anzeiger hat den Antrag gestellt, die Aktien der Leipziger Anzeiger zu 200.000 M. zu erhöhen; demselben soll der Rest auf die Zug-Abtheilung übertragen. Die Resolution ist abgelehnt.

Hessen-Nassau zusammen und beträgt heute 112,5 Millionen Mark gegen nur 88,2 Millionen Mark am 1. November 1896. Gleichzeitig hat sich der Bestand an neuen Geldmitteln um 11,8 Millionen Mark vermehrt. Im November sind Veränderungen nicht vorgekommen. Bezüglich der Lage des Kassenschatzes, wie der „Leipziger Anzeiger“ mitgeteilt wird, durch die beträchtlichen Einzahlungen der Eisenbahnemissionen im October-Verkehr, welche im Laufe des Monats October die Summe von 15 Millionen Mark erreichten, und durch die Einzahlungen der „Hessischen Landesbank“ im Verlaufe der Verhandlungen. Im October sind die Einnahmen nur geringe Veränderungen. Im October sind die Einnahmen nur geringe Veränderungen. Im October sind die Einnahmen nur geringe Veränderungen.

Preussische Reichsbank. Der heute eingegangene Bericht der Preussischen Reichsbank über die dritte, am 23. d. Monats, abgegebene Rechnung zeigt eine weitere und zwar erhebliche Steigerung des Kassenschatzes. Es sind dem Reichsbank für 226.000 M. (1896) 24.874.000 M. (1895) zugeflossen, während der Bestand am 31. October 1896 um 21.827.000 M. (1895) 21.827.000 M. (1895) zugenommen hat. Der Bestand der Reichsbank am 31. October 1896 beträgt 21.827.000 M. (1895) 21.827.000 M. (1895).

Chemnitzer Eisenbahn-Gesellschaft. Der heute eingegangene Bericht der Chemnitzer Eisenbahn-Gesellschaft über die dritte, am 23. d. Monats, abgegebene Rechnung zeigt eine weitere und zwar erhebliche Steigerung des Kassenschatzes. Es sind dem Eisenbahn-Gesellschaft für 226.000 M. (1896) 24.874.000 M. (1895) zugeflossen, während der Bestand am 31. October 1896 um 21.827.000 M. (1895) 21.827.000 M. (1895) zugenommen hat.

Leipziger Anzeiger. Der heute eingegangene Bericht der Leipziger Anzeiger über die dritte, am 23. d. Monats, abgegebene Rechnung zeigt eine weitere und zwar erhebliche Steigerung des Kassenschatzes. Es sind dem Leipziger Anzeiger für 226.000 M. (1896) 24.874.000 M. (1895) zugeflossen, während der Bestand am 31. October 1896 um 21.827.000 M. (1895) 21.827.000 M. (1895) zugenommen hat.

Leipziger Anzeiger. Der heute eingegangene Bericht der Leipziger Anzeiger über die dritte, am 23. d. Monats, abgegebene Rechnung zeigt eine weitere und zwar erhebliche Steigerung des Kassenschatzes. Es sind dem Leipziger Anzeiger für 226.000 M. (1896) 24.874.000 M. (1895) zugeflossen, während der Bestand am 31. October 1896 um 21.827.000 M. (1895) 21.827.000 M. (1895) zugenommen hat.

Leipziger Anzeiger. Der heute eingegangene Bericht der Leipziger Anzeiger über die dritte, am 23. d. Monats, abgegebene Rechnung zeigt eine weitere und zwar erhebliche Steigerung des Kassenschatzes. Es sind dem Leipziger Anzeiger für 226.000 M. (1896) 24.874.000 M. (1895) zugeflossen, während der Bestand am 31. October 1896 um 21.827.000 M. (1895) 21.827.000 M. (1895) zugenommen hat.

Leipziger Anzeiger. Der heute eingegangene Bericht der Leipziger Anzeiger über die dritte, am 23. d. Monats, abgegebene Rechnung zeigt eine weitere und zwar erhebliche Steigerung des Kassenschatzes. Es sind dem Leipziger Anzeiger für 226.000 M. (1896) 24.874.000 M. (1895) zugeflossen, während der Bestand am 31. October 1896 um 21.827.000 M. (1895) 21.827.000 M. (1895) zugenommen hat.

Leipziger Anzeiger. Der heute eingegangene Bericht der Leipziger Anzeiger über die dritte, am 23. d. Monats, abgegebene Rechnung zeigt eine weitere und zwar erhebliche Steigerung des Kassenschatzes. Es sind dem Leipziger Anzeiger für 226.000 M. (1896) 24.874.000 M. (1895) zugeflossen, während der Bestand am 31. October 1896 um 21.827.000 M. (1895) 21.827.000 M. (1895) zugenommen hat.

Leipziger Anzeiger. Der heute eingegangene Bericht der Leipziger Anzeiger über die dritte, am 23. d. Monats, abgegebene Rechnung zeigt eine weitere und zwar erhebliche Steigerung des Kassenschatzes. Es sind dem Leipziger Anzeiger für 226.000 M. (1896) 24.874.000 M. (1895) zugeflossen, während der Bestand am 31. October 1896 um 21.827.000 M. (1895) 21.827.000 M. (1895) zugenommen hat.

Wiedergabe des allgemeinen Referenzkredits in der Höhe von 544.000 Mark...

M. M. Bier. Abgabe der Reichswehr-Aufstellung...

Königreich Sachsen. Handelsregister. Eingetragene Firmen...

Table with columns: Name, Bilanz, Kapital, etc. under 'Zahlungs-Einstellungen etc.'

Einnahme-Ausweise. Erklärungs-Verfahren...

Literatur. Bücher durch die Börse...

Leipziger Börse am 26. November. Ein Tag wie der andere...

Börsen- und Handelsberichte.

Table with columns: Name, Bilanz, Kapital, etc. under 'Börsen- und Handelsberichte'.

Bankenwesen. Bericht...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

WTE. Braunschweig, 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Frankfurt a. M. 26. November...

Table with columns: Name, Bilanz, Kapital, etc. under 'Neueste Courserichte'.

Leipziger Börsen-Course am 26. November 1897.

Table with 2 columns: Item (e.g., Berlin, 26. November, 1 Uhr 30 Min.) and Price/Value.

Text block containing market news and commentary, starting with 'Berlin, 26. November. Die gute Haltung der...'.

Table with 2 columns: Item (e.g., Credit, Spar-Bank) and Price/Value.

Text block titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' with details on bank shares.

Table with 2 columns: Item (e.g., Schiffahrt) and Price/Value.

Text block titled 'Schiffahrt' providing shipping schedule information.

Large table with multiple columns listing various items and their prices, including 'Wechsel', 'Sorten', and 'Deutsche Fonds'.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, and Paris.

Table titled 'Sorten' listing different types of securities and their prices.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German government bonds and funds.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds and securities with columns for item name and price.

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

Table listing railway stocks and preferred shares.

Bank-Actien.

Table listing bank stocks.

Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table listing domestic railway preferred bonds.

Ausl. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table listing foreign railway preferred bonds.

Industrie-Actien und Maxe.

Table listing industrial stocks and shares.

Berg-Actien.

Table listing mining stocks.

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.

Table listing bonds from industrial companies.

Kohlen-Actien und -Prioritäten.

Table listing coal stocks and preferred shares.

Umrechnungs-Sätze.

Table listing conversion rates for various currencies.

Vertical text on the right edge of the page, possibly from an adjacent page or a separate column.